



Kleine Hände, große Wirkung

Ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft gab es in der städtischen Kita Am Krüzweg vor wenigen Wochen. Unterstützt von Sarina Bühmann und Kimberly Lorenz von der USB Bochum GmbH rief Renate Schönrock-Pecsenke, Erzieherin im Anerkennungsjahr der Stadt Bochum, ein Projekt ins Leben, das Kindern die Bedeutung von Mülltrennung und Wiederverwertung auf spielerische Weise näherbrachte.

Bei „Hallo Abfall“ und „Papierschöpfen“ erlebten die Kinder den Kreislauf von Materialien hautnah und lernten, wie wichtig es ist, Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden. Mit Freude sortierten sie Plastik, Pappe sowie Essensreste und sahen, wie aus alten Zeitungen neues Papier entstand. Diese praktischen Erfahrungen veranschaulichten ihnen die Bedeutung von Mülltrennung und Wiederverwertung.

Die Kinder lernten, wie sie Pappe, Papier, Obst, Gemüse, gekochtes Essen, Plastik, Glas, Batterien und Blechdosen sortieren. Durch richtige Mülltrennung können viele Materialien wiederverwertet werden, darunter Papier, Plastik und Glas. Sie verstanden: „Aus Alt mach Neu – durch richtiges Sortieren und verantwortungsbewusstes Handeln.“ Auch wenn Wiederverwertung nicht immer möglich ist, bleibt es entscheidend, Müll richtig zu entsorgen, um die Umwelt nicht zusätzlich zu belasten. Ein Fazit war: „Niemals Müll in die Natur oder auf die Straße werfen!“.

Die Kinder entdeckten begeistert, was aus alten Zeitungen entstehen kann: bunte Bastelarbeiten, kreative Collagen, sogar handgemachtes Recyclingpapier. Das gewonnene Verständnis für Umweltschutz und kreatives Denken sollen die Kinder weiter begleiten und zu verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern machen.

Renate Schönrock-Pecsenke schildert ihre Erfahrungen: „Die Zusammenarbeit mit dem USB hat meine Projektreihe perfekt ergänzt. Es ist großartig, dass die Stadt Bochum solche Bildungsangebote und mich als Auszubildende unterstützt. Besonders schätze ich, dass der USB auf meine individuellen Wünsche eingegangen ist und mehrere Workshops kombiniert hat. Für jede Frage gab es ein offenes Ohr, und es war ein tolles Gefühl, so bestärkt zu werden.“

Unter der fachkundigen Leitung von Sarina Bühmann und Kimberly Lorenz war ein innovatives Projekt zur Förderung von Nachhaltigkeit entstanden. Sie unterstützten Renate Schönrock-Pecsenke umfassend bei Planung und Durchführung. Dadurch entwickelten sie ein pädagogisch wertvolles und umweltorientiertes Projekt. Die Kita Am Krüzweg zeigt damit, wie Bildungseinrichtungen zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft beitragen können.

Es beweist, dass Nachhaltigkeit auch unterhaltsam sein kann: Nach den Workshops sind die neuen kleinen Müllexperten*innen aufgefordert, ihr Wissen an ihre Eltern weiterzugeben und ihnen zu zeigen, wie sie nachhaltig leben – ein Generationsaustausch der besonderen Art.

Der USB ist mit seinem Bildungsangebot in Bochumer Schulen, Kindergärten und Vereinen aktiv. Infos unter: www.usb-bochum.de/bildungsbereich

Von links: Kimberly Lorenz, Renate Schönrock-Pecsenke und Sarina Bühmann

